

Dienstaufwandsentschädigungssatzung der Gemeinde Schenkendöbern

Gemäß § 4 des Brandenburgischen Besoldungsgesetzes – BbgBesG – vom 04.03.1992 i. d. F. der Bekanntmachung vom 31.08.1995 (GVBl. I S. 238), i. V. m. der Kommunaldienstaufwandsentschädigungsverordnung vom 01.12.1994 (GVBl. II S. 991), zuletzt geändert durch die Erste Verordnung zur Änderung der Kommunaldienstaufwandsentschädigungsverordnung vom 28.11.2001 (GVBl. II S. 638) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Schenkendöbern in seiner Sitzung am **17.02.2004** folgende Dienstaufwandsentschädigungssatzung erlassen:

§ 1 Geltungsbereich

Die Satzung gilt für den Bürgermeister der Gemeinde Schenkendöbern und seinen allgemeinen Stellvertreter.

§ 2 Grundsätze

Der Bürgermeister und sein allgemeiner Stellvertreter erhalten zur Abdeckung des mit dem übertragenen Amt verbundenen zusätzlichen persönlichen Aufwand eine Dienstaufwandsentschädigung.

§ 3 Regelung

- (1) Der Bürgermeister erhält eine monatliche Dienstaufwandsentschädigung in Höhe von 90 €.
- (2) Der allgemeine Vertreter des Bürgermeisters erhält monatlich 25 v.H. der Aufwandsentschädigung des Bürgermeisters.
Die Aufwandsentschädigung wird auf monatlich 22,50 € festgesetzt.

§ 4 Übergangsregelung

Für den Monat November 2003 gilt die Regelung entsprechend § 3.

§ 5 In-Kraft-Treten

Die Dienstaufwandsentschädigungssatzung tritt rückwirkend zum 01. November 2003 in Kraft.

Schenkendöbern, den 18.02.2004

Peter Jeschke
Bürgermeister